

WEGWEISER ZUR NEUEINSCHREIBUNG

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, wenn Sie sich für das Theresia-Gerhardinger-Gymnasium am Anger (TGGaA) als mögliche Schule für Ihre Tochter interessieren. Um Ihnen die Entscheidungen, die Sie dabei treffen müssen, zu erleichtern, möchten wir Ihnen einige Kurzinformationen über unser Gymnasium geben und Sie auf wichtige Termine hinweisen.

1. Unsere Schule bietet drei Ausbildungsrichtungen an, wir sind ein „Sprachliches, Musisches und Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium“. Näheres hierzu auf der Seite „INFORMATION“.
2. Gezielte Informationen über die Schulziele und das pädagogische Konzept am TGGaA erhalten Sie am INFORMATIONENABEND FÜR DIE ELTERN DER KOMMENDEN 5. KLASSEN, zu dem wir Sie herzlich einladen (etwa Mitte Februar, vgl. Terminplan). Kleinere Kinder werden währenddessen von Tutorinnen betreut.
3. Wenn Sie sich von der Atmosphäre an unserer Schule selbst ein Bild machen wollen, besuchen Sie unseren TAG DER OFFENEN TÜR (Ende Februar, vgl. Terminplan). Sie und Ihre Tochter können an diesem Tag Unterricht der Unterstufe besuchen, das Schulhaus besichtigen und sich auch über die Ganztagsbetreuung, den Elternbeirat und den Förderverein informieren.
4. Vor dem eigentlichen Tag der Einschreibung möchten wir Sie genauer beraten und bitten Sie deshalb, nach dem INFORMATIONENABEND im Februar über das Schulsekretariat (Tel: 089 /231 79 162) einen TERMIN FÜR VORGESPRÄCHE zu vereinbaren. Diese Vorgespräche dienen dem gegenseitigen Kennenlernen und auch der individuellen Beratung. Bitte bringen Sie Ihre Tochter zu diesem Termin mit.

Zeitraum für die Vorgespräche: Februar/März nach dem INFORMATIONENABEND
Bitte als Kopien mitbringen: Zwischenzeugnis, Geburtsurkunde, Taufschein
und evtl. Sorgerechtsbescheinigung

5. TAG DER EINSCHREIBUNG (Anfang Mai, vgl. Terminplan):
Bitte bringen Sie mit: Übertrittszeugnis im Original (und evtl. noch fehlende Unterlagen)

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem kleinen „Wegweiser“ genügend Informationsmöglichkeiten bieten, damit Sie zum Wohle Ihrer Tochter die richtige Entscheidung treffen können.